

Mehr Fortschritt heißt: mehr Schiene!

Die Ampelkoalition hat sich viel vorgenommen. Der neue Koalitionsvertrag enthält einige für uns wichtige Punkte:

- Die Ampelkoalition will die Investitionen in die Schienen-Infrastruktur erhöhen. Mehr noch: Es soll mehr Geld in die Schiene als in die Straße fließen.
- Die Finanzierung soll künftig Verkehrsträger-übergreifend organisiert werden. Damit können auch endlich Einnahmen aus der Lkw-Maut in die Schiene fließen!
- Die Tariftreue bei Vergaben soll gestärkt werden. Wir erwarten, dass die Anwendung repräsentativer Tarifverträge nicht nur für den Bund gilt, sondern auch für Länder und Kommunen verbindlich vorgegeben wird. Im ÖPNV und im SPNV.
- Planungs- und Genehmigungsverfahren sollen beschleunigt werden. Beginnen will die Ampelkoalition bei den Schienenprojekten, die für den Deutschlandtakt wichtig sind.
- Die Zerschlagung der Deutschen Bahn ist abgewendet. Dafür haben wir gemeinsam gekämpft! Der Konzern bleibt erhalten, einschließlich des konzernweiten Arbeitsmarktes.

Das klingt sehr positiv für den Verkehrsträger Schiene! **Diesen Worten müssen aber nach Jahrzehnten der asphaltlastigen Verkehrspolitik nun endlich auch Taten folgen!** Der enorme Investitionsrückstau muss abgebaut und ein modernes und klimafreundliches Bahnangebot geschaffen werden.

**Die Ampelkoalition will „mehr Fortschritt wagen“.
Dann muss sie auch „mehr Schiene wagen“!**